

# Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

60. Jahrgang

Langenargen, 10. August 2012

Nummer 32

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. – Preis: Einzelexemplar € 0,60, (per Austräger frei Haus monatlich € 2,60/im Quartal € 7,80, bei Postbezug zuzüglich Postgebühren. **Redaktion:** Hermann Hauser (hh), Jahnstraße 1, 88085 Langenargen, Telefon 07543/3254, E-Mail: mobohh@t-online.de Redaktionsschluss: Dienstag 16 Uhr.



Str. 11, 88069 Tettnang, Tel. 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: anzeigen.tettnang@schwaebische.de, Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia, Postagentur mit Toto-Lotto-Annahmestelle, Bahnhofstr. 36, 88085 Langenargen, Tel. 07543/2088, Fax 07543/2018.

Anzeigen + Verlag: Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de

E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Rolf Müller

### Liebe Kinder!

Endlich ist es wieder soweit: Mini L.A. öffnet seine Türen und die Grünanlage vor dem Schloss Montfort wird zu Eurem Revier! Die Ferienspiele beginnen am Sonntag um 11:15 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Martin. Im Anschluss an diesen Gottesdienst wird die Kinderstadt eröffnet und es werden dann auch gleich die Ausweise ausgegeben.



Wie begehrt die Plätze in Mini L.A. sind, lässt sich daran erkennen, dass sämtliche 200 Plätze in kurzer Zeit durch Langenargener Kinder belegt waren!

Eine letzte Möglichkeit, auch bei Mini L.A. mitmachen zu können, gibt es allerdings noch. Von Montag bis Donnerstag können jeweils 15 Kinder für einen Tag mitspielen (10,– Euro/Tag). Die Tagesanmeldung erfolgt für den gleichen Tag ab 9:30 Uhr in der Spielestadt-Touristinfo! Die Spielzeiten von Montag bis Freitag sind von 10 bis 16 Uhr.

Mini L.A. wird bereits zum 20. Mal von der Gemeindeverwaltung veranstaltet und unterstützt. Mini L.A., die Kinderspielstadt, in ihrem heutigen Erscheinungsbild hat sich aus den früheren Ferienspielen heraus entwickelt. Vor genau 25 Jahren wurden die ursprünglichen Ferienspiele erstmalig gemeinsam mit verschiedenen Langenargener Vereinen zusammen organisiert und durchgeführt. In diesem Jahr haben sich wieder Samuel Schier, Jens Quoß und Sieglinde Weiß bereit erklärt, die Hauptorganisation zu übernehmen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten für ihr großes Engagement bedanken. Ohne den unermüdlichen Einsatz des kreativen und einfallsreichen Organisationsteams könnte die Gemeindeverwaltung die Ferienspiele in dieser durchdachten und erfolgreichen Form nicht durchführen. Ich möchte mich schon heute dafür ganz herzlich bedanken. Getragen wird Mini L.A. von den ca. 110 ehrenamtlichen "Helferinnen und Helfern", die mit so viel Einsatzbereitschaft und so viel Energie unsere Spielestadt zu etwas ganz Besonderem machen.

Einzigartig ist zudem die beispiellose Unterstützung der Langenargener Gastronomie, die wie in all den Jahren zuvor das Mittagessen anliefert – und zwar stets unentgeltlich!! Hierfür danke ich den beteiligten Hotels und Restaurants ganz besonders. Besonderen Dank möchte ich auch an die Bäckerei Metzler aussprechen, die Mini L.A. mit ihren Köstlichkeiten jedes Jahr unterstützt. Dank auch den fleißigen Händen in der Küche des Hospitals, die für das Mittagessen am Sonntag sorgen. Dieser Dank gilt auch den Mitarbeitern des Bauhofs, die einen zusätzlichen und umfangreichen Aufgabenkatalog für den Aufbau der Kinderstadt erfüllen mussten, ebenso den Verantwortlichen im Hauptamt des Rathauses.

Ich freue mich auf Euer Kommen und bin davon überzeugt, dass Ihr gute Laune, eine Menge Ideen und viel Spaß mitbringen werdet. Ref Mill

Euer

Rolf Müller, Bürgermeister

### **Der Montfort-Bote gratuliert**

Herrn Klaus Lettmann, Steigweg 8, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 11. August;

Frau Susanne Bockelmann, Obere

Seestraße 23/1, zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 12. August;

Herrn Peter Biesinger, Untere Seestraße 129, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 12 August;

### Amtl. Bekanntmachung

### Heute Freitag, 10. August: Feuerwerk in Langenargen

Am Freitag, 10.08.2012 findet aufgrund einer Feierlichkeit auf Schloss Montfort ein Feuerwerk im Bereich des Schlosses statt. Die Bevölkerung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Herrn Hans König, Bahnhofstraße 31, zur Vollendung seines 83. Lebensjahres am 14. August;

Frau Martha Cristiano, Eisenbahnstraße 29/1, zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 14. August;

Frau Maria Lorch, Ortsstraße 53, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 14. August;

Herrn Rolf Fessler, von-Kiene-Straße 8, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 16. August:

Herrn Andreas Reinsbach, Colsmanstraße 9, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 16. August.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr.

### Bereitschaftsdienste

Erreichbarkeit des ärztlichen Notdienstes für Langenargen, Kressbronn, Eriskirch unter der Notdienst-Rufnummer

### 0 180 1 92 92 96

Montag bis Freitag ab 19 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr; Wochenende: Samstag ab 8 Uhr bis Montag 8 Uhr; Feiertag ab 8 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr.

Rettungsdienst+Feuerwehr, Notruf 112 Krankentransport, 19222

Notdienst der Kinderärzte: Tel.: 01801-92 92 93.

**Zahnärztlicher Dienst:** Zu erfragen über Tel.: 0 180 5 911-620.

**Tierärztlicher Dienst:** Tierarztpraxis 07543/1415 (ggf. Anrufbeantworter) oder Rettungsleitstelle 07541/19222.

Die **Notdienstapotheken** im Dienstkreis Lindau bis Langenargen sind von 8:30 bis zum folgenden Tag 8:30 Uhr dienstbereit – im Kreis Friedrichshafen von 8 bis 8 Uhr. Notdienstgebühr außerhalb der allgemeinen Ladenschlusszeiten: 2,50 €. Der Notdienst der Apotheken wurde eingerichtet, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Apothekennotdienste sind telefonisch gebührenfrei vom Festnetz unter Tel. 0800 000 22 833 und vom Handy unter Tel. 22 833 zu erfahren oder auch im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de oder im Aushang an den Apotheken zu finden.

**Stromstörung:** Störfallnummer Regionalwerk Bodensee Tel.: 07542/9379-299, Kundentel.: 07542 9379-0.

Projekt JA! – Jung für Alt: Bei diesem sozialen Projekt werden jugendliche Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen vermittelt (Sozialdienst Seniorenwohnanlage Tel. 499028 und Gisela Sterk, Jugendbeauftragte Gde. Langenargen, Tel. 9330-47).

Sozialstation St. Martin Langenargen: Kranken- und Altenpflege – Familienpflege: Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr u.n. Vereinbarung. Tägl. rund um die Uhr: Tel. 1270 – Essen auf Rädern: Elisabeth Friedrich (werktags erreichbar von 8:30-10 Uhr, Tel. 964267).

Nachbarschaftshilfe Langenargen: Marianne Weber, Tel. 07541/82800, anzutreffen in der Sozialstation, Klosterstraße 35, Langenargen, Donnerstag 9-12 Uhr.

AmbuCare – Pflegestützpunkt: Ambulante Pflege, Betreutes Wohnen, Tagespflege, Ursula Kottsiepe, Tel.: 07541/3864833, Mariabrunnstraße 71, Eriskirch.

Seniorenberatung in Langenargen: jeweils Di und Mi nach telefonischer Vereinbarung im Sozialdienstbüro der Seniorenwohnanlage in der Eugen-Kauffmannstr. 2. Um telefonische Voranmeldung unter Tel. 499028 wird gebeten.

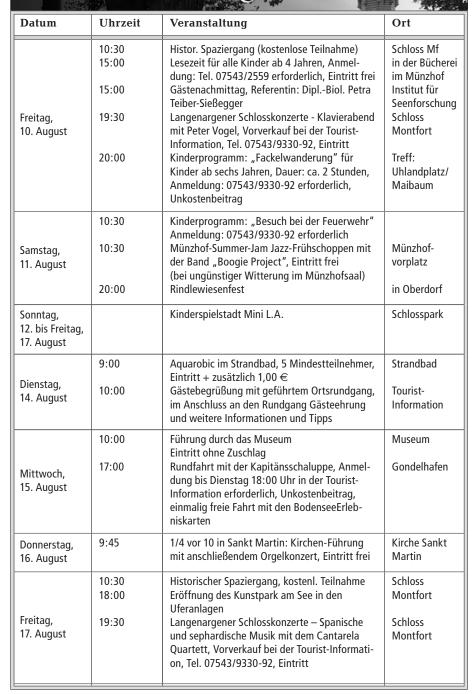
**Suppenküche Samariter:** Eine warme Mahlzeit auch mit leerer Geldbörse samstags bei Astrid und Gottfried Reitemann von 12-15 Uhr in der Friedrichshafener Straße 17/1.

Hilfe für überschuldete ehemals Selbstständige, Bürgschaft geschädigte Frauen, Arbeitnehmer/-Innen: DGV Deutsche Gesellschaft zur Förderung der Verbraucherentschuldung e.V., Ratsuchende erhalten innerhalb von 6-10 Tagen einen Termin. Weitere Infos und Terminvereinbarung unter Tel. 0761/292869-0.

Pflegestützpunkt im Bodenseekreis: Kostenlose und neutrale Information und Beratung zum Thema Pflege für Betroffene, Angehörige und Interessierte, über gesetzliche und kommunale Leistungen, regionale Dienstleister und Betreuungsangebote sowie Hilfe bei der Antragstellung. Landratsamt Bodenseekreis, Glärnischstr. 1-3, Zimmer G 102, Mo-Fr, 9-12 Uhr, Do 14-17 Uhr. E-Mail: pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de.

AIDS- und STD-Beratungsstelle im

# Veranstaltungen



Gesundheitsamt FN (Albrechtstraße 75): Tel. 0 75 41/204 58 60. Beratung hinsichtlich sexuell übertragbarer Krankheiten; kostenlose anonyme HIV-Tests, jeweils mittwochs von 15–17 Uhr möglich. Termine auf Anfrage. Infos im Internet www. boden seekreis.de/gesundheitsamt

Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung: Caritas Bodensee-Oberschwaben, Katharinenstr. 16, Friedrichshafen, Tel. 07541/3000-40. Außensprechstunden in Kressbronn ohne Voranmeldung (kostenfrei und vertraulich) im "Kleinen Zimmer" unter der Kath. Kirche von 9–11 Uhr an folgendem Termin: 4. Juli.

**Beschützendes Haus Bodenseekreis:** Telefonische Erreichbarkeit: Tel.: 07541/

4893626 von Mo-Fr 8:30-15 Uhr. Internet: www.frauenhaus-bodenseekreis.de.

Selbsthilfegruppe für Angehörige von alkohol- und medikamentenabhängigen Menschen: Mehrgenerationenhaus, Spitalstraße 3 in Markdorf, Infotelefon 07555/919841, Treff jeden Do. 19:30 Uhr.

### **Kinder und Eltern**

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstraße 13, Tel.: 07543-60 50 277, E-Mail: info@kinderkrippe-langenargen.de. Information und Anmeldung bei Frau Bühler, Krippenleitung, oder Frau Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Untere Seestraße 1, Telefon 07543-9330-27, E-Mail:tischler@langenargen.de.

Qualifizierter Babytreff: Mittwochs treffen sich Mütter und Väter mit ihren Babys ab den ersten Wochen bis zu ca. einem Jahr zum Austausch und zu speziellen Themen. Der Baby-Treff ist offen, kostenlos, sowie in keiner Weise verpflichtend. Von 9:30-11 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal, Kirchstraße, Langenargen.

**Montagstreff für Eltern und Kinder:** Montags von 15-17 Uhr: Sommerferien

### Familienverein Rumpelstilzchen e.V.

Spielgruppe und Krabbelgruppen: Wir bieten eine neue Betreuungsmöglichkeit und neue Angebote zur Kontaktknüpfung für Familien mit kleinen Kindern! Wir werden ab 1. Oktober 2012 eine Spielgruppe in den neuen Räumlichkeiten in der Amthausstraße anbieten. Diese wird am Montag und Freitag von 8.30 bis 11.30 stattfinden. Es sind 10 Kinder von ca. 1½ bis 3 Jahren willkommen. Die Spielgruppe wird von einem erfahrenen Erzieher geleitet und im Wechsel von Müttern/Vätern der teilnehmenden Kinder begleitet. Die Kosten belaufen sich auf 45 € pro Monat. Wer Interesse an dieser Spielgruppe hat kann sich per e Mail unter info@rumpelstilzchen-langenargen. de oder per Telefon unter 01570/35 447 35 bis 31.8.2012 anmelden. Die Zusage für den Platz in der Spielgruppe erhalten Sie bis 7.9.2012. Ein Elternabend wird dann im September stattfinden.

Außerdem besteht die Möglichkeit selbstorganisierte Krabbelgruppen für Babys und Kinder bis ca. 2 Jahren in den Räumlichkeiten des Rumpelstilzchens anzubieten bzw. zu besuchen. Wer Interesse daran hat mit anderen Müttern/Vätern in Kontakt zu kommen und auch den Kindern das Spielen und Singen mit Gleichaltrigen zu ermöglichen, meldet sich bitte unter info@rumpelstilzchenlangenargen.de oder per Telefon bei Familie Bucher unter 9618547. Wir helfen dann bei der Organisation einer solchen Gruppe.

### Wichteltreff Oberdorf

Basar rund ums Kind am 8. September 2012 ab 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Oberdorf. Verkaufsnummern und Info's: vom 20. bis 22. August; Helfer dürfen sich am 16. + 17.8. melden: 07543/9398418; 0162/4083072; Basar-Oberdorf2010@web.de; Kinderkleiderbasar Oberdorf bei Facebook.

### Wöchentlich stattfindende Veranstaltungen

Dienstag: Energie tanken am See mit Jin Shin Jyutsu (10 Uhr) bei trockenem Wetter, Sitzunterlage mitbringen, Info: 07543/9398360 oder 0171/4140386, Kinderspielplatz/Uferpromenade;

Dienstag: Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang (10 Uhr), im Anschluss an den Rundgang Gästeehrung und weitere Informationen und Tipps.

Treffpunkt ist die Tourist-Information Langenargen.

Mittwoch: 10 Uhr Führung durch das Museum Langenargen – Eintritt ohne Zuschlag im Museum Langenargen; 17 Uhr vom Gondelhafen Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe, Anmeldung bis Dienstag 18 Uhr in der Tourist-Info erforderlich.

Donnerstag: 8-13 Uhr – Wochenmarkt vor dem Rathaus; 1/4 vor 10 in Sankt Martin: Kirchen-Führung mit anschließendem Orgelkonzert, Eintritt frei, Kath. Kirche St. Martin.

Freitag: 10:30 Uhr Historischer Spaziergang durch Langenargen, kostenlose Teilnahme. Ort: Schloss Montfort.

### Es wird eingeladen

Wintersportverein Langenargen: Samstag, 11. August, ab 18 Uhr, auf dem Gelände des ESC im Sportzentrum: Sommerfest.

**Freiw. Feuerwehr:** Montag, 13. August, 20 Uhr: Übung Zug 1, 2 und Oberdorf.

Partnerschaftsverein Langenargen / Noli: Mittwoch, 15. August: Boccia-Turnier anlässlich des "Ferragosto = Festtag des Augustus), Beginn bei entsprechendem Wetter um 18 Uhr auf der Bocciabahn beim Kavalierhaus, zum Mitmachen ist jeder aufgefordert.

### Allgemeine Hinweise

**Tourist-Information:** Öffnungszeiten bis 30. September: Mo-Fr von 9-12:30 Uhr und 13:30-18 Uhr, Sa/So/Feiertag 9-12 Uhr, Tel. 07543/9330-92.

Bücherei, Lese- und Aufenthaltsraum im Münzhof: PC mit Internetzugang. Öffnungszeiten Öffnungszeiten der Bücherei in den Sommerferien (26.07.-07.09.2012). Mo geschlossen, Di 10-12 und 15-18 Uhr, Mi 10-12 und 15-18 Uhr, Do 10-12 und 15-19 Uhr, Fr 10-12 und 15-18 Uhr.

**Öffnung des Recyclinghofes:** Mi und Fr 15-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

**Strandbad Langenargen:** Täglich geöffnet von 9-20 Uhr. Verlängerte Abend-Öffnungszeiten bis 18. August Freitag und Samstag bis 21 Uhr.

Bücherei im Münzhof: LESEZEIT "Was Omas am besten können" von Lynn Munsinger und Laura Numeroff, vorgelesen von R. Christ. Heute Freitag, 10. August um 15 Uhr. Mit den Großeltern kann man viele schöne Dinge machen, das erfahren auch Frosch, Affe, Schwein und Katze. Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich eingeladen. Im Anschluss an die Geschichte wird noch gebastelt. Anmeldung erwünscht! Tel.: 07543-2559, Eintritt frei!

### Tourist-Info verlängert Öffnungszeiten in der Hochsaison

Die Tourist-Information Langenargen ist ab sofort bis zum Ende August wie folgt geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr, Samstag 9-15 Uhr, Sonntag 9-13 Uhr.

### Aus der Kunstszene

Museum Langenargen: "Kunst aus der Grafschaft Montfort und dem 1.200-jährigen Langenargen"; Sommerausstellung: "Wie halb verwischter Farben Guss" Malerei von Dietlinde Stengelin, Öffnungszeiten: täglich, außer Montag von 10-12 Uhr und von 14-17 Uhr, Führung jeweils Mittwoch 10 Uhr und auf Anfrage.

**Buch-Kunst-Galerie: Ausstellung** vom Karikaturenkünstler Wolfgang Steinmeyer bis 15. Oktober.

Rathausfoyer: Ausstellung von Hans-Peter Koschek mit dem Titel Langenargen- "Profile", Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12:30 Uhr, Mi 14-17 Uhr, Do 14-18 Uhr.

Produzentengalerie im Kavalierhaus (Untere Seestrasse 7): Derzeitige Ausstellung Jochen Oettling. "Zeit-Zeichnung Objekt". Ausstellung geöffnet bis 26. August 2012 -Voranzeige: Neue Austellung, Do-Fr.14-18, Sa+So 11-18 Uhr: WECHSELblick - Fünf Künstlerinnen vom Kunstverein Kirchheim stellen vom 2. bis 23. September 2012 ihre neuen Arbeiten in der Galerie aus: Sybille Burr "Installation" - Angela Hildebrand "Malerei" - Elke Koch "Malerei" - Christine Mockler "Objekte" - Ursula Raven "Fotografie". Einführung zur Vernissage: Prof. Dr. Albrecht Leuteritz am Sonntag, 2. September, 11 Uhr. Eine Ausstellungskooperation zwischen Kavalierhaus-Galerie Langenargen und Kunstverein Kirchheim/Teck e.V.

### Außerdem in Langenargen MÜNZHOF-PROGRAMM

Im Münzhof wird die Blockflöte befreit: Jahrzehntelang war die Blockflöte das Hauptinstrument kindlichen Musikmartyriums. Dieses ändert sich am 22. August um 20 Uhr im Münzhof bei dem einmaligen Konzert der Gruppe Wildes Holz mit ihrem Programm "Freiheit für die Blockflöte". Wer hätte gedacht, dass iemand mit der Blockflöte eines Tages "Highway to hell" oder "Walk on the wild side" spielt und das Publikum in wahre Begeisterungsstürme versetzt? Den drei Musikern von Wildes Holz gelingt dieses Kunststück. Wildes Holz bietet eine packende Show, die spontane Komik mit natürlicher Publikumsnähe und ansteckender Spielfreude verbindet, der sich niemand entziehen kann.

Karten für das Konzert erhalten Interessierte an allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie bei der Tourist-Info Langenargen unter 07543/933092 oder im Internet unter www.langenargen-tourismus.de

### IM KAVALIERHAUS

Diageschichten aus der Region: Zu einem Diavortrag über die westliche Bodenseeregion lädt Referent Karl Klingenstein am Montag, 20. August, um 20 Uhr ins Langenargener Kavalierhaus ein. Der "Spaziergang in Bildern" zeigt unter anderem die Tier- und Pflanzenwelt entlang der Argen sowie am Bodenseeufer. Eintritt. Karten gibt es nur an der Abendkasse.

### Kunstpark am See 2012 – Junge Kunst im Uferpark

Am Freitag, 17. August, um 18 Uhr wird der neue "Kunstpark am See" eröffnet. Ausgestellt werden großformatige Drucke zum Thema "Wasser" der Studenten des Vorstudiums Gestaltung der Jugendkunstschule Bodenseekreis. Beginnend am Eingang Schloss Montfort führt der Künstler Diether F. Domes einen Spaziergang durch die Open-Air-Ausstellung, die bis Ende Oktober im Uferpark zu sehen sein wird.

Mit dem Kavalierhaus-Stipendium ist Langenargen bereits seit Jahren für die Förderung von Künstlern bekannt. Für die Gestaltung des diesjährigen Kunstparks am See entschied sich die Gemeinde gemeinsam mit dem Künstler Diether F. Domes für die Förderung des Künstlernachwuchses. Darum wurde ein Wettbewerb unter den Studenten des Vorstudiums Gestaltung der Jugendkunstschule Bodenseekreis mit der Unterstützung der Leiterin Christa-M. Bartsch ausgeschrieben. Das zu bearbeitende Thema des Kunstparks war schnell gefunden. "Wasser" ist in Langenargen geographisch wie touristisch elementar. wird der Ort doch von den Flüssen Argen und Schussen seitlich umringt und begeistert Einheimische sowie Gäste mit seiner wunderschönen, langgezogenen Uferpromenade. Der Ort ist ebenfalls ein Eldorado für den Wassersport.

Die Aufgabe der Studenten war allerdings das Thema Wasser nicht in naheliegenden Bodenseeansichten darzustellen, sondern sich der Vielschichtigkeit des Themas zu nähern und Wasser aus physikalischer, chemischer, biologischer, ökologischer, religiöser, philosophischer oder emotionaler Sicht zu betrachten. Die acht im Kunstpark präsentierten Werke wurden in einer Jurysitzung ausgewählt und werden nun vom 17. August bis zum 31. Oktober in Langenargen zu sehen sein. Für Rückfragen steht ihnen das Kulturamt Langenargen unter der Telefonnummer 07543/933048 zur Verfügung.

### Aus der Nachbarschaft

Manfred E. Scharpf: "Aspekte Faust'scher Sehnsucht: Bis 2. September 2012; Galerie Bodenseekreis, Meersburg; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag und feiertags 11 bis 17 Uhr – "Himmlisch" – Das Buch zur Ausstellung, Eintritt, freier Eintritt mit der Bodensee-Erlebniskarte, galerie@kulturbodenseekreis.de

### Naturschutzzentrum Eriskirch

– Kinderaktionen in den Sommerferien 2012: Mittwoch, 22. August, 9.30 Uhr, Treff: NAZ, 2½ Std.: "Wir bauen unseren eigenen Kescher"; Aktion für Kinder von

8-13 Jahren mit Moni Müller, Anmeldung notwendig: 0 75 41-81 888, Unkostenbeitrag. Nach dem Bastelspaß werden die Kescher gleich am Tümpel im Eriskircher Ried ausprobiert.

- Mittwoch, 29. August, 15 Uhr, im Naturschutzzentrum, 2 Std.: "Steinzeitabenteuer". Aktion für Kinder von 9-14 Jahren mit Moni Müller, Eltern/Großeltern dürfen dabei sein (müssen aber nicht), Ende der Aktion am Grillplatz am Strandbad Eriskirch, bei Regenwetter findet die ganze Aktion im Naturschutzzentrum statt. Unkostenbeitrag, Anmeldung notwendig: 0 75 41-81 888. Wir entdecken im Naturschutzgebiet Pflanzen, die schon unsere Vorfahren genutzt haben...Dann machen wir Feuer auf Steinzeitart, probieren Feuersteinmesser aus und backen Stockbrot am Lagerfeuer. Am Lagerfeuer dürfen dann auch gerne Eltern/ Großeltern dazukommen.

– Mittwoch, 5. September, 10 Uhr, Treff: Naturschutzzentrum, 2 Stunden: "Heuschrecken – musikalische Weitspringer", Aktion im Eriskircher Ried für Kinder von 8-13 Jahren, Unkostenbeitrag, Anmeldung notwendig: 0 75 41-81 888. Gerhard Kersting vom Naturschutzzentrum Eriskirch erforscht gemeinsam mit den Kindern die tollen Hüpfer im Eriskircher Ried: Fleischfresser, die andere Heuschrecken jagen, Musikanten, die tolle Töne von sich geben, Weitspringer

Außerdem für Kinder und Erwachsene (ohne Anmeldung, kostenlos): Jeden Donnerstagmorgen bis 6. September 2012, jeweils um 9.00 Uhr, Treffpunkt am Naturschutzzentrum Eriskirch, 2 Std: Naturerlebnis Eriskircher Ried": Naturkundliche Führung für Kinder und Erwachsene im größten Naturschutzgebiet am deutschen Oberseeufer, kostenlos.

"Landschaft im Wandel": Neue Wechselausstellung im Naturschutzzentrum Eriskirch - Seit Samstag, 4. August, präsentiert das Naturschutzzentrum Eriskirch die neue Wechselausstellung "Baden-Württemberg - Landschaft im Wandel". Die vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg sowie der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz erstellte Ausstellung zeigt durch den Vergleich großformatiger historischer und aktueller Luftbilder, wie sich das Aussehen unserer Heimatregionen in Baden-Württemberg seit der Nachkriegszeit verändert hat. Die historischen Fotos wurden teilweise bereits in den 1950er-Jahren von dem bekannten Luftbildfotografen Albrecht Brugger erstellt. Sie deuten bereits damals die Veränderungen der Landschaft durch Bebauung und Ausweitung der Städte an. Aktuelle, von fachkundigen Autoren verfasste Begleittexte zu den Luftbildern veranschaulichen in der Ausstellung eindrucksvoll diesen Wandel und machen so das Ausmaß der Umgestaltung unserer Kulturlandschaft noch deutlicher. Vor allem Flächenverbrauch, Landschaftszerschneidung durch Straßen und Autobahnen, Siedlungserweiterung und Flussbegradigungen sind

### **Montfort-Bote im freien Verkauf**

Wer den wöchentlichen Montfort-Boten über das Abonnement per Boten ins Haus geliefert bekommt, wird in der Regel sehr zuverlässig bedient, ansonsten kann er bei der Poststelle **multimedia Schneider** reklamieren und bekommt dort kostenlos das fehlende Exemplar. In der Poststelle kann man auch die jeweilige Ausgabe käuflich erwerben (0,60 €).

**Ebenso käuflich erwerben** (0,60 €) kann man die wöchentlichen Exemplare jeweils ab Donnerstag spätnachmittags **bei** 

Kiosk/Schreibwaren Brudermann in der Bahnhofstraße 10

Schwerpunktthemen der Ausstellung, die sich an Schulgruppen sowie interessierte Besucher jeden Alters richtet. Die Bilder zeigen andererseits aber auch, wo der Landschaftsverbrauch nachhaltig gestoppt werden konnte und eine harmonische Landschaft mit einer reichen Natur erhalten wurde.

Die Wanderausstellung wurde bereits an 18 Orten in Baden-Württemberg gezeigt, zuletzt auf der Insel Mainau. Ergänzt wird die Ausstellung durch das im Theiss-Verlag erschienene Buch "Baden Württemberg – Landschaft im Wandel".

Die Ausstellung wird vom 4. August bis 4. November 2012 im Naturschutzzentrum Eriskirch, Bahnhofstraße 24, gezeigt. Öffnungszeiten bis 30.9.: Di, Mi, Do: 14-17 Uhr; Fr, Sa, So, Feiertage: 10-13 Uhr und 14-17 Uhr; Öffnungszeiten ab 1.10.: Di, Mi, Do 14-16 Uhr; Fr 9-12 Uhr; So und Feiertage 14-17 Uhr; Eintritt; www.naz-eriskirch.de; Tel. 0 75 41-81 888

### Kinderferienprogramm

Fackelwanderung am 10. Aug., 20 Uhr: Zu einer Fackelwanderung lädt die Tourist-Info LA zusammen mit der Jugendfeuerwehr Langenargen auf Freitag, 10. Aug.im Rahmen des Kinderferienprogramms ein. Beginn ist um 20 Uhr, Dauer ca. 90 Min., Treff ist am Uhlandplatz/Maibaum in LA. Unkostenbeitrag; Anmeldung in der Tourist-Info, Tel. 07543/933092.

Besuch bei der Feuerwehr Langenargen: Am Samstag, 11. Aug. findet um 10.30 Uhr ein Besuch bei der Feuerwehr LA statt. Nach einer Begrüßung erwartet die kleinen Besucher eine Führung durch das Gerätehaus. Danach geht es weiter in die Funkzentrale, wo die Notrufe entgegengenommen werden, und zu den Umkleidekabinen, wo sich die Feuerwehrleute für ihren Einsatz umziehen. Anschließend dürfen die Kinder in ein Feuerwehrauto einsteigen und mit einem Feuerwehrschlauch spritzen. Anmeldung in der Tourist-Info LA unter Tel. 07543/9330-92. Treff: Feuerwehrhaus LA (Oberdorfer Straße).

Das Kinderferienprogramm Schwäbischer Bodensee ist in der Tourist-Information erhältlich und kann unter www. langenargen-tourismus.de<a href="http://www.langenargen-tourismus.de">http://www.langenargen-tourismus.de</a> runtergeladen werden.

### **Kirchliche Nachrichten**



### St. Martin Langenargen

### Samstag, 11. August 2012

13.30 Trauung

18.00 Rosenkranz

18.30 Sonntag-Vorabendmesse

### Sonntag, 12. August 2012

9.30 Rosenkranz

10.00 Eucharistiefeier

11.15 Taufsonntag

11.15 Wortgottesdienst zur Eröffnung von Mini LA 14.00 u. 18.00 Rosenkranz

### Montag, 13. August 2012

18.00 Rosenkranz

18.30 Vesper

### Dienstag, 14. August 2012

18.00 Rosenkranz Eucharistiefeier entfällt

### Mittwoch, 15. August 2012

14.00 Trauung

18.00 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

### Donnerstag, 16. August 2012

Eucharistiefeier entfällt

9.45 ¼ vor 10 Kirchenführung mit Orgelkonzert

18.00 Rosenkranz

18.30 Anbetung

### Freitag, 17. August 2012

13.30 Trauung

18.00 Rosenkranz Eucharistiefeier entfällt

### Samstag, 18. August 2012

16.00 Trauung

18.00 Rosenkranz

18.30 Sonntag-Vorabendmesse

### Kräuterbüschel zu Mariä Himmelfahrt

Der kath. Frauenbund lädt zum all-

jährlichen Kräuterbüschel binden ein. Wir treffen uns am Di., 14.8. ab 14 Uhr im kath. Gemeindehaus. Über viele Helfer sowie Kräuter- und Blumenspenden würden wir uns freuen. Zum Abschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Das Frauenbundteam

### Einen festlichen Gottesdienst

feiern wir zum Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel am Mi., 15.8. um 18.30 Uhr (deshalb entfällt die Abendmesse am Dienstag).

### Hock am Sonntag für ANAWIM

Der Missionsausschuss lädt am So., 19.8. zu einem musikalischen Hock ab 11 Uhr auf dem Platz bei der Kirche St. Martin ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, neben Weißwurst und Wienerle gibt es den ganzen Tag über leckere selbstgebackene Kuchen. (Wir benötigen noch Kuchen – diese werden gerne am Sonntag Vormittag bei der Kirche entgegengenommen – bei schlechter Witterung findet das Fest am 26.8. statt).

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros

während der Ferien: Montag, Dienstag und Donnerstag-Vormittag von 8:30 bis 11:30 Uhr, sowie Donnerstagnachmittag von 16-18 Uhr.

### Campingkirche in Gohren

... hat auch in diesen Wochen viel zu bieten: Ökumenische Familiengottesdienste an den Sonntagen 12., 19. und 26. August um 10.00 Uhr im Kirchzelt auf dem Campingplatz; 14. bis 17. 8. und 21. bis 24. 8. 10.00 bis 11.30 Uhr Kinderprogramm mit Theater, Spielen, Basteleien; Mittwoch, 15. 8. Nachtcafé für Erwachsene ab 20.30 Uhr "... noch eine Geschichte – Geschichten aus 2 Jahrtausenden, die unter die Haut gehen" garniert mit Musik, Snacks, feinen Weinen etc.; Freitag, 17. 8. ab 19 Uhr Fest im Zelt "Wetten dass ...?";

Mittwoch, 22. 8. 20.30 Uhr Nachtcafé für Erwachsene "Ein zauberhafter Abend mit dem Zauberkünstler Micha Morino und am Freitag, 24. 8. Fest im Zelt ab 19.00 Uhr "Der große Preis von Gohren – Quizshow". Weitere Infos finden Sie unter www.kircheunterwegs. de oder www.campingplatz-gohren.de.

### St. Wendelin Oberdorf

### Sonntag, 12. August 2012

8.30 Eucharistiefeier

### Dienstag, 14. August 2012

18.30 Rosenkranzandacht

### Donnerstag, 16. August 2012

18.00 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier mit Kräuterweihe zum Fest Maria Himmelfahrt

Kath. Pfarramt St. Martin und St. Wendelin: Telefon 2463, Marktplatz 26, 88085 Langenargen. Internet: www.st-martin-langenargen. de oder www.st-wendelin-oberdorf.de

# Ev. Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt

### Sonntag, 12. August

9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Dekan i. R. Müller-Bay)

10.15 Gottesdienst in Langenargen (Dekan i. R. Müller-Bay): Hl. Abendmahl

### **Urlaub Pfarrer Fentzloff**

Pfarrer Ulrich Fentzloff hat noch Urlaub bis 19. August. Vertreten wird er bis 19. August von Pfarrer Adt aus Kressbronn (07543/6594).

Evangelisches Pfarramt Langenargen, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Telefon: 2469, Fax: 912 683, E-Mail: <Pfarramt.Langenargen@elk-wue.de>, Internet: <www.ev-kirche-langenargen. de> Pfarrbüro: Di, Mi, Do 8.30-12 Uhr

Chorausflug statt Festtagsbraten! Nachdem sich der Kirchenchor Oberdorf im Frühjahr entschloss, das Dorffest nicht mehr im Juli, sondern am Patrozinium im Oktober auszurichten, nutzten die Sängerinnen und Sänger die "freie" Zeit und machten sich zum Jahresausflug in Richtung Sonne auf. Geplant war eine Fahrt mit dem Berninaexpress, und so brach eine gutgelaunte Gruppe von 34 Teilnehmern gegen 6:30 Uhr nach Pontesina, dem Startbahnhof der Bahn auf. Die Skepsis des wolkenbehangenen Himmels begleitete die Gruppe, doch spätestens nach dem Julierpass lachte die Sonne mit uns und so wurde die gut zweistündige Fahrt mit dem Zug zu einem wunderbaren Erlebnis, bei dem vor allem die wunderbare Natur bestaunt wurde. In der italienischen Endstation Tirano war dann Zeit zum

Mittagessen. Einige flanierten danach noch durch den Ortskern,
bevor wir, mit vielen Eindrücken
bereichert die Heimfahrt antraten.
Gegen 20:30 Uhr waren wir zurück
in Oberdorf, wo manche den Tag bei
einer Einkehr ausklingen ließen.
Noch ein Hinweis: Unser Dorffest
ist nicht gestrichen, sondern wird in
einer umgestalteten Form am Patrozinium des heiligen Wendelins im
Oktober stattfinden.







Senioren-Begegnungs-Stätte Langenargen: Sommerfest zum Einstieg in die Sommerpause. Nicht besonders beeinträchtigen ließ sich die große Langenargener SBS-Familie vom schlechten Wetter am vergangenen Montag: Das die Saison abschließende Sommerfest brachte zu Beginn der Sommerpause alle Abteilungen wie Wandern, Schnitzen, Tennis u.a. noch einmal zusammen zum stimmungsvollen Abschluss der Saison. So drängten sich an die 120 Personen in den SBS-Räumen der Villa Wahl an der Oberdorfer Straße. Schade, der Garten wurde die letzten Tage von einer Helfergruppe um Walter Krebs bestens "auf Vordermann" gebracht; Tische und Bänke waren samt Sonnenschirmen, Musik- und Lautsprecheranlage, Bierzapf- und Getränkedepot sowie Grillstation im Garten aufgebaut; der Festbeginn war dann auch recht hoffnungsvoll noch im Freien, doch kurz nach der Begrüßung durch Klaus Ruml und dem Servieren von Kaffee und Kuchen behielt die schlechte Wettervorhersage dann doch recht und die zahlreichen Besucher flüchteten in die SBS-Räume. Zuvor schon hatten dort die 30 schweizer Gäste des Thurgauer Rentnerverbandes mit ihrem Vorsitzenden Karl Künzler Platz genommen, er begrüßte die Gäste im Garten mit "die Optimisten sitzen draußen, die Pessimisten drinnen". Bürgermeister Rolf Müller stattete der trotz allem recht lustigen Gesellschaft einen Besuch ab, Rudi Riedel und Rudi Jocham, die senioreneigene Hauskapelle, spielte fleißig zur Unterhaltung auf und regte zum gemeinsamen Singen an. Edelgard Göpper hatte mit ihrem Cafeterria-Team wieder Bestes aus Küche und Keller parat, - vom Kuchen- über das Salatbufett bis zum Nachtisch - so dass Leib und Seele wieder recht verwöhnt wurden. So wurde es trotz Sturm und Regen doch noch ein sehr gelungenes Sommerfest – jetzt ist fünf Wochen Pause, Anfang September ist dann Start in die neue Saison und zwar in die 20. seit Bestehen dieser lobenswerten Einrichtung für Senioren/-Innen. Ein beachtenswertes Jubiläum!

### Neuapostolische Kirche

### Sonntag, 12. August

9.30 Gottesdienstdazu be gleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule

### Donnerstag. 16. August

20.00 Gottesdienst

Kontakt Neuapostolische Kirche unter E-Mail info.nak-langenargen@gmx.de

# Berufswahlsiegel für die Franz-Anton-Maulbertsch-Schule

Nach einer Rezertifizierung wurde der FAMS bereits zum 2. Mal das Berufswahlsiegel der Industrie- und Baden-Württemberg Handelskammer verliehen. In der Laudatio wurde in besonderer Weise die sehr konsequente, von hoher Qualität geprägte Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Berufsfindung und das spätere Berufsleben hervorgehoben. Betont wurde die besondere Pädagogik an der FAMS, mit der junge Menschen von Anfang an stark und fit fürs Leben gemacht werden und am Ende ihrer Schulzeit mit Freude einen Beruf ergreifen. Die tatkräftige Beziehungs- und Betreuungsarbeit, das "Dicht-dran-Sein" in jeglicher Weise, sei das wirkliche Erfolgsrezept der FAMS.

### Spielestadt Mini L.A.

Ab Sonntag bis einschl. Freitag regieren die Kinder wieder den Schlosspark. Mini L.A., die Kinderspielstadt, in ihrem heutigen Erscheinungsbild hat sich aus den früheren Ferienspielen heraus entwickelt. Vor genau 25 Jahren wurden die ursprünglichen Ferienspiele erstmalig gemeinsam mit verschiedenen Langenargener Vereinen zusammen organisiert und durchgeführt. Täglich organisieren, gestalten und erleben ca. 230 Kinder ihre Kinderstadt durch ihr eigenes kreatives Mitmachen und das Einbringen eigener Ideen. Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Elterngarten, bei dem die Eltern bedient und mit Getränken und Kuchen versorgt werden. Für den Elterngarten sind Kuchenspenden willkommen. Diese können täglich ab 10 Uhr im Elterngarten an der Schlosszufahrt abgegeben werden. Vielen Dank hierfür!

### Gesundheit und Soziales

### Elternkurs Starke Eltern – Starke Kinder

Der Kinderschutzbund bietet erneut den Erziehungskurs "Starke Eltern – starke Kinder" an. Es soll ein Abendkurs nur für die Eltern und ein Vormittagskurs für Eltern mit ihren Kindern von 0-4 Jahren stattfinden. Was macht unsere Kinder stark? Wie können wir als Eltern ihre Entwicklung unterstützen? Was tun wir, wenn Schwierigkeiten auftreten? Wie gehen wir mit der eigenen Wut um und mit der Wut unserer Kinder? Wie finden wir Lösungen, die von allen akzeptiert werden? Wie können wir als Eltern Grenzen setzen und dabei dennoch die Persönlichkeit und Würde des Kindes achten? Wie handhaben wir unterschiedliche Erziehungsvorstellungen von Mutter und Vater? Wie können wir friedlich miteinander leben?

Die Erziehung unserer Kinder ist eine anspruchsvolle Aufgabe, mit der wir uns auch immer wieder überfordert fühlen. Der Kurs bietet durch Theorievermittlung, praktische Übungen und durch gemeinsames Erarbeiten von Lösungen in den geschilderten Situationen der einzelnen Teilnehmer konkrete Hilfen an. Er richtet sich an Eltern und Erzieher mit Kindern vom Säuglings- bis zum Jugendlichenalter.

Die erfahrene Familientherapeutin, Logopädin und ausgebildete Elternkursleiterin Michaela Dietenmeier leitet den Abendkurs an 10 Abenden ab Mittwoch, dem 10.10.2012 von jeweils 20 Uhr bis 22 Uhr. Ort: Kinderschutzbund Lindau e.V., Kemptenerstrasse 28, 88131 Lindau Die Teilnahme am Kurs kostet 90,− €. Für den (auch getrennt lebenden) Partner 60,− € Ab sofort können Sie sich unter der

Telefonnummer 08382 – 9896689 bzw. über e-mail: m.dietenmeier@gmx.de anmelden und weitere Infos erhalten. Der Kinderschutzbund weist darauf hin, dass der Elternkurs vor allem auch präventiv Hilfestellung leisten und Eltern bei ihrer Erziehungsarbeit unterstützen soll.

Ein weiterer Elternkurs "Starke Eltern - starke Kinder" wendet sich an Eltern von Kindern zwischen 0-4 Jahren. Geplant sind 5 Vormittage ab Donnerstag, den 20.09.2012 von 9 bis 11 Uhr. Die Kinder dürfen im Kurs anwesend sein. Dieser Kurs wird geleitet von Karin Eigler, ausgebildete Elternkursleiterin, Entspannungstrainerin, NLP-Practitioner und von Kathrin Schnegans, Langjährige Erfahrung als Erzieherin und ausgebildete Elternkursleiterin. Ort: Kinderschutzbund Lindau e.V., Kemptenerstrasse 28, 88131 Lindau. Die Teilnahme am Kurs kostet 60,-€ Anmeldung unter 0151-61481212 bzw. 0176 21633629 oder per e-mail: eigler.karin@googlemail.com, kathrin.schnegans@googlemail.com

### Engagierte Menschen für die Betreuung Demenzkranker gesucht

Das Deutsche Rote Kreuz bietet in Friedrichshafen seit 1996 ambulante Betreuungsgruppen für Menschen mit einer Demenzerkrankung an. Die Gruppen, die von einer Altenpflegerin bzw. Altentherapeutin und ehrenamtlichen Helfern betreut werden, treffen sich jeweils Montag- und Mittwochnachmittags von 14.00-17.00 Uhr.

Für die Betreuung in den Gruppen suchen wir weitere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Unterstützung des bestehenden Teams. Vorerfahrungen mit Demenzkranken sind bei der Mitarbeit in den Betreuungsgruppen von Vorteil aber nicht Bedingung. Wichtig ist, dass die Bewerber über soziale Kompetenzen verfügen, Einfühlungsvermögen und Geduld besitzen und Freude am Umgang mit Menschen haben. Die Einsatzzeit beträgt pro Nachmittag vier Stunden. Was Sie an Zeit verschenken möchten, das entscheiden Sie.

Wir bieten: eine herausfordernde und interessante Tätigkeit; eine sinnvolle Aufgabe; die Möglichkeit, eigene Fähigkeiten einzubringen; Arbeit im Team mit Gleichgesinnten; Fortbildung; eine Aufwandsentschädigung.

Wenn Sie weitere Infos wünschen oder sich für dieses Ehrenamt bewerben wollen, dann wenden Sie sich an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Bodenseekreis e.V. in Friedrichshafen. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Wernet, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Telefon: 07541/504-126

# Caritas bietet Trennungsberatung für Eltern

Die Trennungsberatung für Eltern wird im Bodenseekreis ab Juli dieses Jahres nur noch von den Psychologischen Beratungsstellen der Caritas in Friedrichshafen und Überlingen angeboten. Bisher hatte auch das Kreisjugendamt diese Leistung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz erbracht. Das kostenlose Beratungsangebot richtet sich an alle Eltern mit minderjährigen Kindern, die von einer Trennung oder Scheidung betroffen sind. In den Beratungsgesprächen werden Fragen zum Sorge- und Umgangsrecht besprochen. "Wie unterstützen sich trennende Eltern dabei, praktikable und tragfähige Lösungen zu finden, damit sie auch in dieser schwierigen Situation ihrer gemeinsamen Verantwortung für die Kinder gerecht werden können", erklärt Diplompsychologin Bernadette Lembke, Leiterin der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche der Caritas in Überlingen.

Nach einem Erstgespräch beider oder auch nur eines Elternteils finden in der Regel weitere Einzelgespräche statt. In einem gemeinsamen Elterngespräch soll dann eine passende und kindgerechte Lösung erarbeitet werden. Auf Wunsch der Eltern können weitere Personen oder Stellen, beispielsweise das Jugendamt, Anwälte oder der Kindergarten, daran beteiligt werden. "Auch die Kinder können dabei nach Bedarf und dem Alter entsprechend einbezogen werden", ergänzt Diplompsychologe Paul Geiger, der die Psychologische Beratungsstelle der Caritas in Friedrichshafen leitet.

Selbst wenn die Eltern auch künftig die elterliche Sorge gemeinsam ausüben wollen, ist solch eine Beratung sinnvoll: "Bei einer Trennung sollte in jedem Fall konkret über die zukünftige Elternschaft und die Entwicklung der Kinder gesprochen werden. Denn erfahrungsgemäß gibt es hier oftmals große Unsicherheiten bei den Eltern", bestätigt Werner Feiri, Leiter des Jugendamts.

Laut Kinder- und Jugendhilfegesetz (§ 17 Abs. 2 Sozialgesetzbuch VIII) haben sich trennende Eltern einen Anspruch auf solch eine Beratung. Ob sie das kostenlose Angebot annehmen, ist den Eltern aber selbst überlassen. "Unsere Fachleute haben viel Erfahrung mit dem Thema und behandeln jeden Fall selbstverständlich vertraulich", betonen die Caritas-Mitarbeiter Lembke und Geiger.

Eltern in Scheidung erhalten vom Jugendamt ein Anschreiben, in dem sie auf das Beratungsangebot hingewiesen werden. Darin enthalten ist auch ein Beratungsgutschein mit den Kontaktdaten der Caritas-Beratungsstellen sowie den wichtigsten Informationen zu dem Angebot.

Die Psychologischen Beratungsstellen der Caritas in Friedrichshafen und Überlingen führen die Trennungsberatung bereits seit vielen Jahren durch. Landratsamt und Caritas hatten sich im Frühjahr dieses Jahres darauf verständigt, dass die Beratungsleistung künftig nur noch aus einer Hand angeboten werden soll. Der Landkreis kommt weiterhin

für die Finanzierung der Leistung auf. Die neue Regelung ist zunächst bis Mitte 2014 befristet. Infos auch unter www.caritas-bodensee-oberschwaben.de sowie www.psychologischeberatungsstelle-ueberlingen.de

### Wenn Computer & Co. krank machen: Fachleute setzen sich für mehr Hilfsangebote ein

Zum Thema "Medien vernünftig nutzen" kamen am 19. Juli 2012 in Friedrichshafen rund 50 Fachleute aus dem Bodenseekreis und den Landkreisen Ravensburg, Biberach, Konstanz und Sigmaringen zusammen. Die Fachtagung ist Teil eines Projektes, das die regionalen Kompetenzen in diesem Bereich zusammenführen und vernetzen soll. Fachvorträge, gegenseitiges Kennenlernen und Meinungsaustausch standen demnach bei der Veranstaltung im Plenarsaal des Kreistags im Landratsamt im Mittelpunkt. Initiatoren der landesweiten Initiative sind der Paritätische und die Techniker Krankenkasse.

Hauptreferent Dr. med. Gottfried Maria Barth von der Abteilung "Psychiatrie und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter" des Universitätsklinikums Tübingen berichtete aus seiner Arbeit in der Spezialambulanz zur Computerspiel- und Internetsucht. Er kümmert sich vor allem um Kinder und Jugendliche mit sogenannter "problematischer Internet- und Mediennutzung", also extremem Konsum bis hin zur Sucht. "Etwa 250.000 der 14- bis 24- Jährigen gelten in Deutschland als internetabhängig, 1,4 Millionen als problematische Internetnutzer", zitierte Barth aus dem Suchtbericht der Bundesregierung.

Besonders die "problematische Computer- und Internetnutzung" beschäftigte die etwa 50 Fachleute aus der Schulsozialarbeit, Verwaltung, Jugendarbeit, Polizei sowie von Beratungsstellen, des Kreismedienzentrums und aus dem Selbsthilfebereich. Offenbar gibt es bislang nicht genügend Anlaufstellen in der Region zu diesen Themen, obwohl die beteiligten Institutionen und Organisationen eine sehr aktive Arbeit in den Schulen leisten. Dies jedenfalls war der Tenor der Diskussion der Teilnehmer. "Es wäre sehr wünschenswert und sinnvoll, mehr Fortbildungen und Fachinformationen zu den Themen Medienpädagogik, riskanter Umgang mit Internet und Computer sowie Mediensucht zur Verfügung zu haben", brachte es eine Schulsozialarbeiterin auf den Punkt.

Erste Angebote hierzu gibt es bereits. So bietet die Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg (ajs) speziell ausgebildete Referenten an, die von Einrichtungen der Jugendarbeit gebucht werden können. Geplant sei außerdem eine neue Broschüre "Medien vernünftig nutzen", teilte der Paritätische mit. Erkenntnisse aus der Tagung würden hier mit einfließen. "Die Broschüre soll im Herbst erhältlich sein.

Sie soll für Jugendliche und Erwachsene erkennbar machen, wo sie in der Region Ansprechpartner zur Medienkompetenz sowie Beratungs- und Behandlungsstellen vor Ort finden", erklärte Uwe Kaiser vom Paritätischen Baden-Württemberg

Die Volkshochschule Bodenseekreis bietet im November für Eltern mit Kindern von elf bis 13 Jahren den Kurs "Generation Facebook – Jugendliche und Eltern gemeinsam im sozialen Netzwerk" an. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.vhs-bodenseekreis.de.

### Franz-Josef-Krayer-Stiftung verteilt an Langenargener Organisationen und Vereine sowie Preise für herausragende Leistungen insgesamt 31.300,- €

Die Franz-Josef-Krayer-Stiftung wird auch in diesem Jahr Langenargener Einrichtungen und Organisationen mit insgesamt 15.800,–  $\in$  wirkungsvoll unterstützen. Außerdem werden für die Gewährung von Förderpreisen für herausragende musikalische und sportliche Leistungen und ehrenamtliches Engagement von Jugendlichen und Zuschüsse bei Ableistung eines freiwilligen sozialen Jahres insgesamt 12.000,- € zur Verfügung gestellt. Erstmalig in diesem Jahr erhalten Absolventen der Haupt- und Werkrealschule, der Realschulen und Gymnasien einen Förderpreis, sofern sie in ihrer Schule entsprechend dem Notenschnitt einen Preis erhalten haben. Insgesamt stellt die Franz-Josef-Krayer-Stiftung einen Betrag von 31.300,-€ zur Verfügung.

Die Übergabe der Preise findet am Mittwoch, 12. September 2012, 17.00, Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Langenargen statt. Die Preise für musikalisch Begabte wird beim Adventskonzert (1. Dezember 2012) der Jugendmusikschule Langenargen übergeben. Die Preise für sportliche Erfolge werden im Rahmen der Sportlerehrung am 5. Oktober 2012 im Münzhof übergeben.

Mit diesen Unterstützungsbeträgen wird der Wunsch des Stifters Franz Josef Krayer gewürdigt, dessen Wunsch es war, die vielfältigen Aktivitäten Langenargener Organisationen und Einrichtungen in besonderer Weise zu unterstützen. Durch die finanzielle Ausstattung der Stiftung kann diesem Wunsch entsprochen werden.

### Erneute Verleihung des Qualitätssiegel Pluspunkt Gesundheit an den TV02

Der Deutsche Turner-Bund hat ein Qualitätssiegel für gesundheitsorientierte Sport- und Bewegungsangebote im Verein entwickelt: - Den Pluspunkt Gesundheit DTB; - Das Qualitätssiegel bürgt für qualitativ hochwertigen Gesundheitssport in den Vereinen. Jedes Engagement im Bereich des Gesundheitssports verpflichtet zu Sorgfalt und Sensibilität im Umgang mit den zu betreuenden Menschen. Dies kann nur über qualifizierte Übungsleiter gewährleistet werden, die über das notwendige Fachwissen und Einfühlungsvermögen psychosoziales verfügen und gleichzeitig spezielle inhaltliche Kriterien des Gesundheitssports berücksichtigen. Deshalb ist die Vergabe des Pluspunkt Gesundheit nur an entsprechend ausgebildete Übungleiter möglich, denen durch ihren Verein die notwendigen Rahmenbedingungen zur Verfügung gestellt werden.

Alle Pluspunkt Gesundheit DTB Vereinsangebote sind von der Bundesärztekammer empfohlen und durch die Krankenkassen finanziell unterstützt, indem die Kursgebühren teilweise oder vollständig ersetzt werden. Der Übungsleiterin des TV02, Angelika Couturier, wurde der Pluspunkt Gesundheit durch Rüdiger Borchert, Vizepräsident des Turngau Oberschwaben, für ihren gesundheitorientierten Kurs, "G'sund, fit, rund", Bewegungstraining für Mollige und Diabetiker, verliehen.

Am Montag, 17.09.12 beginnt wieder ein neuer Kurs, Anmeldungen sind unter 07543 4133 möglich. Auf dem Foto: Teilnehmer "G'sund, fit, rund" Rüdiger Bochert, als > Vertretung des TV02 Sandra Sobeck und Übungleiterin Angelika Couturier.



### Helene Brislinger wurde 90 Jahre.

Ihren 90. Geburtstag feierte vor kurzem im Kreise ihrer Lieben in Langenargen Helene Brislinger. Die im damaligen Verbas (Jugoslawien) geborene Seniorin flüchtete während den Kriegswirren nach mehrmals gescheiterten Versuchen vor der russischen Armee nach Ungarn, wo ihr weiterer Weg sie 1947 schließlich ins österreichische Graz führte. Nach drei Jahren Lageraufenthalt und der Geburt ihrer beiden Kinder Renate und Toni, ging ihre Reise weiter nach Lindau. Hier verdingte sich das Geburtstagkind für ihre Familie auf einem Bauerngut in Haslach, bevor sie in Langenargen 1953 bis heute ihre neue Heimat fand. "Als wir noch jünger waren sind wir sehr gerne in den "Magg-Schuppen' zum Tanzen gegangen, auch der Tanz im Hotel Litz war gerne eine Anlaufstelle", schmunzelt die Jubilarin, die vor 33 Jahren auch dort ihren Lebensgefährten Rudi kennen und lieben lernte. Bürgermeister Rolf Müller gratulierte Helene Brislinger persönlich und übergab die Glückwunschurkunde des Ministerpräsidenten Baden-Württembergs, verbunden mit den besten Wünschen, noch viele schöne und angenehme Jahre bei guter Gesundheit verbringen zu dürfen.

Ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel: Angelika Couturier (5. v. rechts, vorne) vom TV02 LA.





Vom 27. Juli bis zum 4. August verweilten 10 französische Jugendliche in Langenargener Familien und unternahmen verschiedene Aktivitäten rund um das Thema "Wasser". Das Seenforschungsinstitut, ein Floßbau, Segeln mit Match-Race-Booten, Bananabootfahren, eine Kanutour auf der Schussen sowie ein Besuch bei den Pfahlbauten bildeten die Hauptattraktionen der diesjährigen Jugendwoche. Iris Strobel organisierte mit ihrem französischen Pendant Silvy Brisse die gesamte Woche. Hinzu kamen kurzfristig noch Musikproben für das Partnerschafts-Jubiläum in diesem Jahr in Bois-le-Roi. Den Jugendlichen wurde es nicht langweilig und es blieb doch genug Zeit, neue Freunschaften zu bilden.



Anfang Juli war es wieder so weit: Radsportbegeisterte aus den Partnergemeinden Langenargen und Bois le Roi trafen sich im Burgund zu einer Radwoche. Die französischen Freunde hatten mit dem Morvan eine ideale Radregion ausgesucht. Verkehrsarme Straßen, herrliche Landschaften und gutes Wetter waren die Zutaten für Tagestouren bis zu 120 km und 1400 Höhenmetern. Das französische Begleitfahrzeug sorgte dafür, dass die Pedaleure in den Pausen ihre verbrauchten Kalorien wieder reichlich ausgleichen konnten. Nach einer unfall- und pannenfreien Woche waren sich die 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer einig, dass es in zwei Jahren eine Wiederholung dieser freundschaftlichen und sportlich attraktiven Begegnung, dann in Deutschland, geben sollte.

A. S.

### Mit dem Katamaran zum Feuerwerk – Sonderfahrten zum Seenachtfest

Mit dem Katamaran zum Seenachtfest-Feuerwerk geht es ab Friedrichshafen, Lindau und Meersburg. Am Samstag, den 11. August 2012 lockt das Seenachtfest in Konstanz wieder mit einem vielfältigen Programm. Die Hauptattraktion ist um 22.15 Uhr Deutschlands größtes Seefeuerwerk. Der Katamaran bringt Festbesucher schnell und einfach mitten hinein ins Geschehen.

Von Friedrichshafen aus fährt der Katamaran bis 20.02 Uhr stündlich über den See nach Konstanz. Zurück geht es nach dem Feuerwerk entweder um 23.17 Uhr oder um 1.07 Uhr. Die Rückfahrt ist nur mit einer Sonderfahrkarte möglich, die ausschließlich im Vorverkauf erhältlich ist.

Zum Seenachtfest gibt es auch wieder eine Sonderfahrt von Lindau nach Konstanz und wieder zurück. Abfahrt ist um 16.50 Uhr im Lindauer Hafen, zurück geht es um 23.50 Uhr ab Konstanz. Fahrscheine können nur in Kombination für Hin- und Rückfahrt gelöst werden.

Auf einer zweistündigen Rundfahrt können die Gäste das traditionelle Feuerwerk von Bord aus in gemütlicher Atmosphäre genießen. Die Rundfahrt startet im Meersburger Hafen um 21.10 Uhr und um 23.10 Uhr ist der Katamaran wieder zurück in Meersburg.

Die Karten für die Spätfahrten von Konstanz nach Friedrichshafen kosten 13

Euro pro Person (Kinder von 6 bis 14 Jahren bezahlen 6,50 Euro). Die Fahrkarten ab Lindau können nur in Kombination von Hin- und Rückfahrt gekauft werden und kosten 34 Euro pro Person (Kinder bezahlen 17 Euro). Die Rundfahrtkarten ab Meersburg kosten 25 Euro pro Person, für Kinder 12,50 Euro. Alle Karten sind über die BSB-Geschäftsstellen erhältlich, solange der Vorrat reicht. Die Karten für die Sonderfahrt von Lindau nach Konstanz und zurück sind zusätzlich im Lindaupark erhältlich. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter Tel. 07531 3639320 oder im Internet unter www.der-katamaran.de.

## Durchschnittliche Besucherzahlen im Strandbad Langenargen

6.000 Besucher mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum: Der Juli war ein durchschnittlicher Sommermonat. Tage mit sonnigem und heißem Wetter wechselten sich mit Kälte und Regen ab. So wie das Wetter waren auch die Besucherzahlen im Langenargener Strandbad durchschnittlich. 17.000 Besucher konnten im vergangenen Monat gezählt werden. Seit Saisonbeginn besuchten rund 36.000 Badegäste das Strandbad.

Frank Jost, Leiter der Langenargener Tourist-Information und Verantwortlicher für das Strandbad, ist mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden. "Im Vergleich zum Vorjahr liegen die Besucherzahlen bis Ende Juli um rund 6.000 Gäste höher", so Jost. Was noch fehlt ist eine länger anhaltende Hitzeperiode. "Im vergangenen Jahr hatten wir im August über 34.000 Besucher, damals war das Wetter über Wochen sommerlich warm", erinnert sich Jost.

Noch bis 18. August ist das Strandbad freitags und samstags bis 21.00 Uhr geöffnet. Bei gutem Wetter steht dann extra langem Badevergnügen nichts im Wege. Geöffnet ist das Strandbad mit Sonnenterrasse und Panoramablick bis Mitte September täglich von 9-20 Uhr

### **Umwelt-Tipp**

### Hübsch aber bedenklich: Indisches Springkraut verdrängt heimische Pflanzen

Das Indische Springkraut breitet sich im Bodenseekreis immer mehr aus. Deshalb bittet das Umweltschutzamt des

Landratsamts die Bevölkerung um Mithilfe beim Eindämmen des Eindringlings. Die Pflanze kann einfach ausgerissen und zum Austrocknen abgelegt werden, teilt die Behörde mit. Gefährlich für den Menschen sei sie aber nicht. Die Impatiens glandulifera, so der korrekte Name, ist ein so genannter Neophyt - eine Pflanze, die hier nicht heimisch ist. Das Problem: Das Indi-Springkraut ver-

breitet sich sehr schnell und verdrängt heimische und zum Teil auch seltene Pflanzenarten, und damit auch die Lebensgrundlage für andere Lebewesen, wie zum Beispiel Schmetterlinge und Käfer. Zudem werden Uferböschungen durch die starke Besiedelung instabil, da die Pflanzen nur flache und kleine Wurzelballen bilden. Bei Starkregen können ganze Hänge abgeschwemmt werden. In dieser Jahreszeit sind die mannshohen Gewächse mit ihrer rosafarbenen bis violetten Blüte vor allem an Gewässer, Weg- und Waldrändern leicht zu entdecken. Etwa Mitte August bilden sich erste Samenkapseln aus, die bei Berührung explosionsartig aufgehen und die Samen bis zu sieben Meter weit schleudern.

Wegen des schwachen Wurzelwerks lassen sich Einzelpflanzen und auch kleinere Bestände leicht und schnell ausreißen. Dies sollte unbedingt vor der Samenreife erfolgen, also bis etwa Mitte August. So können weitere Massenbe-



stände verhindert werden. Die ausgerissenen Pflanzen sollten nicht auf dem feuchten Boden liegen gelassen werden, da sie sonst wieder Wurzeln bilden und anwachsen können. Das entwurzelte Springkraut sollte so hingelegt werden, dass es austrocknen kann.

Für Fragen steht das Umweltschutzamt unter Tel. 07541 204-5513 zur Verfügung.





Gästeehrung: Wieder einmal mehr konnte die Tourist-Info Stammgäste ehren, die ihren 10., 20. und 30. Aufenthalt in Langenargen verbrachten. Als Dankeschön erhielten sie Blumen, Bodensee-Wein, eine Langenargen DVD, ein Langenargen Badetuch und einen Gutschein vom Langenargener Museum. Gerhard und Catrin Weihing aus Horb verbringen zum 10. Mal ihren Urlaub hier; Edwin und Silvia Münkel aus Garbsen verbringen den 20. Urlaub in LA; Mario Kalde aus Duisburg ist zum 30. Mal hier. Unser linkes Bild v.l.: Gerhard und Catrin Weihing (Horb, Ferienwohnung Franz Kehle), Silvia und Edwin Münkel (Garbsen, Ferienwohnung Dekkers), Mario Kalde (Duisburg, Ferienwohnung Auer), Vanessa Volkwein, Leiterin des Kulturamtes Langenargen. – Jeden Dienstag um 10 Uhr stehen bei der Gästebegrüßung Gästeehrungen auf dem Programm. Der Treffpunkt ist vor der Tourist-Information. In dieser Woche ehrte Frank Jost, Leiter der Tourist-Info, die Gäste. Ulrich und Renate Scholl aus Bönnigheim verbringen zum 10. Mal ihren Urlaub in Langenargen. Familie Waibl verbringt den 10. Urlaub in Langenargen. Unser rechtes Bild: v.l.: Frank Jost, Leiter der Tourist-Info, Ulrich und Renate Scholl (Bönnigheim, Ferienwohnung Jensen), Familie Christoph Waibl (Familienferiendorf Langenargen).



Most- und Dinnetefest der Feuerwehr Oberdorf, ein Besuchermagnet! Einheimische und Gäste "lieben" seit nunmehr 17 Jahren das Oberdorfer Mostfest, sei es nun wegen der Musik-Unterhaltung durch gute Kapellen, sei es wegen dem schön abgeschlossenen Festplatz in der Hofanlage Andreas Brugger oder sei es wegen der kleinen Oldtimershow und dem spannenden Sägewettbewerb. Wahrscheinlich nicht: Der gute Besuch dürfte wohl der hervorragenden Verpflegung mit Most, Dinnente, Schwäbischem Vesperteller oder Saurer Käs und dem beliebten Mostbraten mit Kartoffelsalat geschultert sein – sogar Bier gibt es für Besucher, die dem Most nichts abgewinnen können! Da bringt auch ein äußerst kräftiger Regenguss am Samstagabend der Stimmung nur wenig Abbruch, die "Allgäu Drei" zum Auftakt, die "Stehgreifler" am Sonntag zum Frühschoppen und Kaffeenachmittag mit auserlesenen Kuchen sowie die "Allgäuer Stimmungsmacher" mit guter Musik und gepfefferten Sprüchen am Sonntag-Spätnachmittag unterhielten bestens. Dem Einsatz des gesamten Oberdorfer Feuerwehrzuges samt Ehefrauen und Anhang bei der Herstellung der kulinarischen Köstlichkeiten und beim Service stand der Einsatz der "Alten Herren" der Feuerwehr beim sonntagspätnachmittäglichen Sägewettbewerb in nichts nach, doch die Fitness der jüngeren Funkenbuaba gab dann letztendlich den Ausschlag für deren Sieg.





Anmeldungen und Information: www.vhs-bodenseekreis.de – VHS-ServiceZentrale im Landratsamt: Tel.: 07541 204-5431 Fax: 07541 204-5525

### Herbstprogramm der Volkshochschule Bodenseekreis

Zu den Sommerferien gibt die Volkshochschule Bodenseekreis ihr neues Programmheft heraus. Im Garten, auf dem Balkon, im Liegestuhl oder auf der Parkbank können sich Interessierte dann in Ruhe über das neue Bildungsangebot ab September informieren. Die Programmhefte liegen in Banken, Rathäusern und Geschäften seit 24. Juli aus, im Internet steht das vollständige Angebot unter www.vhsbodenseekreis.de. Die Kurse, Vorträge, Seminare und Wochenenden sind sortiert nach den Angebotsbereichen "Junge vhs, Allgemeine Bildung, Kultur, Gesundheit, Sprachen und Beruf". Im aktuellen Programm finden Interessierte in allen genannten Abteilungen noch mehr Kurse als in den vorigen Semestern. Neue Kursthemen im Herbst sind zum Beispiel Steuertipps für Existenzgründer, Plusenergiehaus, Konzentrationstraining für Kinder, Gesangstraining, Kubanische Salsa, Gabelhäkelei, genähte Inchies, Indian Balance, Meditation, Zumba, Augen-Fitness, Spanisch singen, Karrierestart oder "OneNote - der elektronische Notizblock für alles". Dazu bietet die vhs noch drei Schwerpunkte an mit unterschiedlichen Veranstaltungen zu den Themen "Für Frieden gegen Krieg", "Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen" und "Demenz". Die vhs Bodenseekreis ist für alle Fragen und telefonische Anmeldungen erreichbar in der vhs-Zentrale im Landratsamt unter den Telefonnummern 07541 204-5425, 204-5635 und 204-5246.

### Staffellauf 2012 - DANKE!

Auch der 7. Uferfest-Staffellauf war wieder mal ein spaßiges, unterhaltsames, sportliches und gleichzeitig auch herausforderndes Aktionsangebot. Zum ersten Mal starteten mehr Kinder- als Erwachsenenmannschaften: 12 Kinderund acht Erwachsenenmannschaften rannten mit großem Eifer, schwitzend und teilweise bis an die Grenzen gehend um das Rathaus, um die beiden sozialen Einrichtungen Samariter Suppenküche

in Langenargen und das Kuhprojekt in Tansania/Afrika zu unterstützen.

An dieser Stelle sei allen ehrenamtlichen Helfern sehr herzlich für die Hilfe und Unterstützung rund um den Staffellauf gedankt. Neben einigen Familien haben auch dieses Jahr wieder viele Geschäfte, Vereine und die Bundeswehr die Läuferteams gesponsert: Fußballverein Langenargen, Wintersportverein Langenargen, Partnerschaftsverein Bois-le-Roi, Bellgardt Medientechnik, Bundeswehr, Pako Rohr- und Kanalreiniqung,

Haushaltswaren Breyer, Narrenverein Pfälläler, Bürgerkapelle Langenargen, Praxis für Physiotherapie Jens Baron, Liederkranz Ailingen e.V. Die Firmen Aguti und Züblin aus Langenargen als auch die Volksbank Friedrichshafen eG haben unsere guten Zwecken mit größeren Spenden unterstützt. Vielen Dank an alle Sponsoren. Und danke nochmal an alle Läuferinnen und Läufer, die wieder kräftig geschwitzt haben und mit Leib und Seele dabei waren.







### TENNISCLUB LANGENARGEN

Großer Erfolg für den Nachwuchs: Wieder konnten sämtliche Begegnungen in der Talentiade-Runde gewonnen werden. Auf diese Bilanz sind die Jungen und Mädchen zwischen 7 und 10 Jahren vom TCL zu Recht sehr stolz. Es spielten: Eva Zimmermann, Annika Krause, Julia Müller, Niklas Lott, Maurizius Tortorelli, Simon Cichy, Leonie Matoussek, Julian Mehler und Niklas Strobel.

Knaben: Saisonziel erreicht! Am letzten Spieltag ging es für die Knabenmannschaft nach Weingarten gegen den Tabellenzweiten. Eine schwere Aufgabe, aber wenigsten ein paar Punkte mit nach Hause nehmen, das war das Ziel. Letztendlich ging es 5:3 für die starken Gastgeber aus. Die Punkte für Langenargen holten Manu Scheibitz im Einzel und Manu Scheibitz und Philipp Höftmann im Doppel. Eine lange Saison mit sechs Spieltagen und neuen Erfahrungen ging trotz der Niederlage mit fröhlichem Abschlussessen zu Ende - denn: Nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr war das Saisonziel "Klassenerhalt" geschafft! Für den TC Langenargen Knaben 1 spielten: hinten Dominik Hindelang, Lukas Fischer, vorne Philipp Höftmann, Luca Hauser, Manu Scheibitz.

Herren 40: Bezirksoberliga: Veränderung der Mannschaft war absehbar: Nach Ablauf der vergangenen Saison stand fest, dass 3 Spieler das Team verlassen werden. Erschwerend kam hinzu, dass 2 Stammspieler durch Verletzungen kein einziges Spiel bestreiten konnten - somit musste sich das Team personell erweitern. Mit Christian Steiauf, Reco Wallace, Ralf Hauser, und Joachim Cichy konnten vier Spieler für die Mannschaft gewonnen werden. Die vier neuen sowie die verbliebenen Spieler bildeten dann eine schlagkräftige Truppe, die sowohl im Training als auch bei den Spielen immer vollen Einsatz zeigte. Am Ende der diesjährigen Spielrunde erreichten die Herren 40 den sehr guten vierten Platz von 8 Mannschaften und haben damit ihre Zugehörigkeit in dieser Leistungsklasse eindrucksvoll bestätigt. Unser Bild v.l.: Ralf Stumpf, Joachim Cichy, Christian Steiauf, Manfred Detsch, Wolfgang Markert. Vordere Reihe: Gerhard Spindler, Jörn Basaczek, Christoph Langenmayr, Ralf Hauser. Es fehlt Reco Wallace.

### Herren 60 des TCL nicht im Glück:

(Bild rechts oben): Im letzten Spiel der Verbandsliga-Saison hätten die Herren 60 des TCL noch eine Überraschung schaffen können. Der Aufstieg im letzten Spiel war nicht ausgeschlossen. 7:2 hätte man gewinnen müssen. Gegner war allerdings



der Tabellenführer, die bisher noch ungeschlagene Mannschaft der TG Ehingen. Die Vorzeichen waren nicht günstig für den TCL. Die Nummer 1 Tom Pavuna fehlte, Frank Müller-Thoma verletzungsbedingt nur eingeschränkt einsetzbar. Dennoch war das Team motiviert. Der Start in die Begegnung war wenig verheißungsvoll. Otto Merle verletzte sich gleich in seinem ersten Spiel so, dass er aufgeben musste. Im Gegenzug verletzte sich der Ehinger Gegner von Lothar Truöl ebenfalls so, dass er nicht mehr weiterspielen konnte. Spielstand bis dahin 1:1. Auf Position 6 führte Siegi Bachmann schon 5:2, ehe er dann doch noch 5:7 und 1:6 unterlag. Spannend war es auf den Positionen 1, 2 und 4. Klaus Kloth, Wolfgang Kallina und Reini Miller hatten jeweils den ersten Satz gewonnen. Ein 4:2 nach den Einzeln erschien plötzlich möglich. Alle drei verloren aber den 2. Satz, obwohl Kloth beim 5:4 eigenen Aufschlag hatte, den aber nicht durchbrachte. Dreimal also Match Tiebreak. Miller gewinnt 12:10, Kloth verliert 14:12 und auch Kallina unterliegt 10:7. Statt 4:2 stand es 2:4. Der Aufstiegstraum war ausgeträumt. Dennoch wollte der TCL seine Stärke in den Doppeln nochmal ausspielen. Man mußte bei den Aufstellungen etwas improvisieren. So kamen auch Hermann Hauser und Siegi Peschke zu ihrem ersten Einsatz im Team. Unglücklicherweise verletzte sich Frank Müller-Thoma nach gewonnenem ersten Satz und mußte ins Krankenhaus gebracht werden. Der sichere Punkt im zweiten Doppel war weg. Dennoch kämpften die beiden anderen Doppel toll, gewannen jeweils in 2 Sätzen. Die Niederlage mit 4:5 war knapp. Mannschaftsführer Kloth gratulierte den Gästen aus Ehingen zum verdienten weil ungeschlagenen Aufstieg und bedankte sich bei seinem Team, das als Aufsteiger in der Verbandsliga prima mitgespielt und das ausgegebene Saisonziel "Stockerl" souverän erreicht hatte, auch wenn Ulm den TCL am letzten Spieltag mit dem besseren Satzverhältnis noch vom 2. Tabellenplatz

verdrängt hatte. Allen Verletzten dieses Tages wünschte Klaus Kloth gute Besserung. Spielgergebnisse: Einzel: Kloth, Kallina, Truöl 1, Miller 1, Merle, Bachmann; Doppel: Kallina/Truöl 1, Kloth/ Müller-Thoma, Peschke/Hauser 1.

### "Überlingen Open" – 19. – 26. August 2012 beim TC Überlingen

Weltranglisten-Tennis in Überlingen! Vom 19.-26. August heißt es wieder beim TC Überlingen "Die Stars von morgen" live am Bodensee. Internationale Weltranglistenspieler spielen beim "ITF-Future" um ein Gesamtpreisgeld von 10.000 \$ und um 80 wertvolle ATP-Punkte für die Weltrangliste im Einzel und Doppel. Die "Überlingen Open" haben sich in den vergangenen Jahren zu einem großen Sport-Highlight in Überlingen und der gesamten Bodensee-Region entwickelt. Für Engagement, Kontinuität, Professionalität und familiäre Atmosphäre wurde das Turnier im vergangenen Jahr zum "Bestes Turnier International" des Deutschen Tennis Bund aus über 40 internationalen Turnieren gewählt.

Auf 8 Tage Spitzentennis und ein umfangreiches Rahmenprogramm können sich die Zuschauer aus der Bodenseeregion freuen. Neben der Turnierparty am Freitag mit Live-Musik und dem exklusiven Jazz-Brunch am Finalsonntag mit den "Missisippi Steam Boat Chicken" wird am Samstag beim "Volksbank-Kids-Day" eine Tennis-Olympiade durchgeführt. Erwartet werden zwischen 3000 und 4000 Zuschauer bei diesem sportlichen Highlight am Überlinger Seeufer. "Wir haben in der gesamten Bodensee-Region eine große Tennistradition; es kommen jedes Jahr mehr Zuschauer" hofft Markus Dufner weiter auf steigende Besucherzahlen.

### Langenargener Julian Rudert wieder Oberschwäbischer Meister

Vor Beginn des dritten und letzten Wettkampftages des diesjährigen Oberschwabencups im Turnen lag Julian Rudert in der Gesamtwertung auf dem 3. Platz. Daher war es für ihn im Kraft- und Beweglichkeitswettkampf am 8. Juli in Altshausen wichtig, die entscheidenden Punkte aufholen zu können. Nach intensiver Vorbereitung und in bester Verfassung konnte sich Julian mir grossem Abstand zum Zweitplazierten den Tagessieg sichern. Durch das herausragende Ergebnis (Julian 407 Punkte, Zweitplazierter 333 Punkte) war dies gleichzeitig auch der Gesamtsieg und der Titel des Oberschwäbischen Meisters in der Altersklasse D12 für Julian. Unser Bild zeigt: Luca Dilger (3. Platz C13, TSG Ailingen), Lukas Schnippe (4. Platz D12, TSG Ailingen), Julian Rudert (1. Platz D12, TV Kressbronn/LA), Dominik Heim (2. Platz D12, TV Kressbronn).



# Broschüre "Die Gemeinden und ihre Einnahmen"

Neue Auflage mit aktuellem Finanzausgleichsgesetz und Pakt für Familien mit Kindern: Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft hat die Broschüre "Die Gemeinden und ihre Einnahmen überarbeitet und neu aufgelegt. Sie bietet Gemeinderäten, interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie Beschäftigten der Kommunalverwaltung einen Überblick über die wichtigsten Einnahmequellen der Kommunen und die Grundzüge des kommunalen Finanzausgleichs. Grundlage der Finanzausstattung der Kommunen bildet neben der Steuerverteilung zwischen Bund, Land und Kommunen der kommunale Finanzausgleich. In der neuen Auflage sind das 2012 gültige Finanzausgleichsgesetz, aktualisierte Daten und der Pakt für Familien mit Kindern eingearbei-

Die Broschüre kann im Internet auf der Homepage des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft (www.mfw. baden-wuerttemberg.de unter Publikationen Steuern) abgerufen werden. Dort kann die Broschüre auch bestellt werden.

### Ehre für Langenargener Unternehmen

Die Match Center Germany GmbH & Co. KG und Bavaria Spain wurde beauftragt das 1. José Carreras International Yacht Race vor Palma de Mallorca vom 28.07 bis 02.08.2012 auszurichten. Die José Carreras Stiftung und der Hauptsponsor Bavaria Yachtbau welche sich für den Kampf gegen Leukämie weltweit einsetzt, hatte zur Spendenregatta aufgerufen. José Carreras selbst vor Jahren an Leukämie erkrankt ließ es sich nicht nehmen die Regatta persönlich anzuschießen. Das Team um Wettfahrtleiter Rudi Magg und Hans-Walter Jöckel vom Yacht Club Langenargen hatten in gewährter Manier die Wettfahrten professionell und souverain durchgeführt. Die Teilnehmer segelten insgesamt vier Tage lang um die Wette, die Strecke führte dabei von Palma aus zur Felseninsel Cabrera und wieder zurück. Zusätzlich wurden in der Bucht von Palma fünf Kurzstrecken gesegelt.

Viele prominente Stars aus TV wie Eva Habermann, Johannes Brandtrup, Daniela Ziegler, die amtierende Miss Germany 2012, unterstützen die Regatta für den guten Zweck als Botschafter. Sieger wurde eine Swan 42 mit dem Namen "Seekraft" um Skipper Matthias Maus.

Sehr zufrieden zeigten sich die beiden Geschäftsführer Harald Thierer und Eberhard Magg über den Verlauf der Charity-Regatta: "Für uns war es eine Herausforderungen allen Ansprüchen der Amateure, Profis und Prominenten gerecht zu werden, aber nach den ver-

gangenen Tagen sind wir mit dem Ergebnis an Land, auf dem Wasser und vor allem dem Spendenergebnis sehr zufrieden. Wir freuen uns schon auf die Fortsetzung in 2013".

Weitere Infos unter: www.bavaria-charitycup.de Bild rechts: José Carreras, Harald Thierer (Geschäftsführer Match Center), Matthias Ebert (Geschäftsführer Bavaria Spain).

Bild unten: Siegercrew Matthias Maus mit José Carreras (1. von rechts), Miss Germany 2012 (2. von links).



